

Nachrufe

1) Kommerzialrat Josef Kompacher

Am Donnerstag, den 12.12.2013 ist der Bürger der Stadt Graz, Herr Kommerzialrat Josef Kompacher verstorben.

Kommerzialrat Josef Kompacher wurde am 30. April 1922 in Kraubath als Sohn eines Tischlermeisters geboren. Nach dem Besuch der Volks-, Haupt- und Berufsschule wählte er die Lehre eines Tischlers, wurde jedoch bald zum Wehrdienst eingezogen. Nach Kriegsende absolvierte er 1948 die Meisterprüfung und übernahm den väterlichen Tischlerbetrieb.

1988 folgte die Umwandlung der Einzelfirma in die Kompacher GmbH. Schon früh erkannte er, dass die Arbeit in der Interessensvertretung für den gesamten Berufstand außerordentlich wichtig ist und stellte sich als Funktionär zur Verfügung. 1960 wurde Josef Kompacher zum Lehrlingswart bestellt und bereits zwei Jahre später in den Innungsausschuss berufen.

Für Kommerzialrat Kompacher war es eine Selbstverständlichkeit, sich neben seinen vielfältigen Aufgaben auch als Bundesinnungsmeister im Ausbildungs- und Prüfungswesen zu betätigen. Ihm ist es zu verdanken, dass die Fachgruppe der Tischler sowohl innerhalb der Wirtschaftskammerorganisation als auch in der Öffentlichkeit einen anerkannten Platz eingenommen hat. Er war auch Mitbegründer der in Österreich so erfolgreichen Werbebotschaft: „Ihr Tischler macht's persönlich.“

Für seine richtungsweisenden Arbeiten wurden Kommerzialrat Kompacher zahlreiche Auszeichnungen verliehen. Das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark 1992, das Goldene Ehrenzeichen des Wirtschaftsbundes und die Goldene Ehrennadel der Bundesvereinigung der Tischler. 1993 wurde er vom Bundespräsidenten zum Kommerzialrat ernannt.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 30.3.1995.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Kommerzialrat Dipl.-Ing. Helmut Pfrimer

Am Donnerstag, den 12.12.2013 ist der Bürger der Stadt Graz, Herr Kommerzialrat Dipl.-Ing. Helmut Pfrimer verstorben.

Herr Kommerzialrat Dipl.-Ing. Helmut Pfrimer wurde am 8. März 1925 in Graz geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Mittelschule maturierte er 1943 am Bundesrealgymnasium in der Lichtenfelsgasse. Mit 19 Jahren zur Deutschen Wehrmacht eingezogen, musste er seinen Kriegsdienst in Italien, Rumänien, Ungarn und schließlich in Pommern leisten. Als Leutnant wurde er nach dem Ende des Krieges aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft entlassen. Wieder in die steirische Landeshauptstadt zurückgekehrt, inskribierte er an der Technischen Hochschule in Graz und graduierte im Jahre 1952 in Technischer Chemie. Im Anschluss verbrachte er seine Volontärzeit in der Bundesrepublik Deutschland, wo er sich in der Weinbauschule Geisenheim am Rhein einen beachtlichen Teil des praktischen Rüstzeuges für seinen Beruf anzueignen verstand. 1951 trat er in die Weinkellerei Pfrimer in Graz ein. 1966 gründete er in Wien mit anderen Wirtschaftsführenden den Juniorenkreis der Deutschen Handelskammer in Österreich. Seit 1974 fungierte er als Mitglied des Sparkassenvereins der Steiermärkischen Sparkasse in Graz und als Aufsichtsrat der Steiermärkischen Bank.

Unter den verschiedenen Auszeichnungen die ihm verliehen wurden, dürfen das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark und das Große Ehrenzeichen der Deutschen Handelskammer besonders hervorgehoben werden.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 8.11.1990.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.